

GRUNDSICHERUNGEN UND GRUNDEINKOMMEN IN DEUTSCHLAND

AKTUELLE MODELLE, IHRE ZIELE UND FINANZIERUNG

**IMPULSTAGUNG IN SÖRUP AM 17. MÄRZ 2012
„GRUNDEINKOMMEN – EIN WEG AUS DER ARMUT?“
EV.-LUTH. KIRCHENKREIS SCHLESWIG-FLENSBURG**

**Ronald Blaschke
Rblaschke@aol.com
www.grundeinkommen.de**

Vorbemerkungen zur Diskussion Grundsicherungs-/Grundeinkommens- modelle

- 1. Über (Finanzierungs-)Modelle zu reden ist schädlich, aber unvermeidlich (Werner Rätz, Attac Genug für alle).**
- 2. Ansätze/Modelle nicht so ernst nehmen, denn sie verändern sich im Diskurs und im Laufe der gesellschaftlichen Entwicklung.**
- 3. Ansätze/Modelle ernst nehmen, denn sie offenbaren Absichten und Ziele der AutorInnen.**

Einordnung Grund-/Mindestsicherungen und Grundeinkommen in das deutsche öffentliche Sozialsystem

- ***öffentliche soziale Daseinsvorsorge, Infrastrukturen, Dienstleistungen (Bildung, Gesundheit, Arbeitsförderung usw.; tlw. beitrags-/tlw. steuerfinanziert***
- ***Sozialversicherungen (monetäre Leistung)***
Kranken-/Pflegeversicherung, Rentenversicherung, Arbeitslosen-, Unfallversicherung; aus Löhnen der AN finanziert, z. T. von AN, z.T. von AG eingezahlt, aber auch Bundeszuschüsse
- ***steuerfinanzierte Sozialleistungen (monetäre Leistung)***
z. B. Wohngeld, BAföG, **Grund-/Mindestsicherungen**, **Grundeinkommen**; durch Bund, Land bzw. Kommune finanziert

Unterschiede (Mischformen möglich)

Grund-/Mindestsicherung (z. B. Hartz IV)

nur Bedürftige

**bedürftigkeits-
geprüft**

(sozialadministrativ, Einkommen/Vermögen)

**Haushalt-/Familienbezug
Bedarfs/-Einsatzgemeinschaft**

**mit Zwang zur Arbeit und
zur Gegenleistung (Sanktionen)**

**existenz- und
teilhabetichernd??**

Grundeinkommen

alle Menschen

**nicht bedürftigkeits-
geprüft**

**Individualbezug
(individuell garantiert)**

**ohne Zwang zur Arbeit
und zur Gegenleistung**

**existenz- und
teilhabetichernd**

Definition Grundeinkommen

Ein Grundeinkommen (BGE)

ist ein monetärer Transfer bzw. Transferanspruch gegenüber dem politischen Gemeinwesen, bei dem alle *vier* Kriterien erfüllt sind:

1. allen Menschen individuell garantiert
2. ohne sozialadministrative Bedürftigkeitsprüfung
3. ohne Arbeits-/Gegenleistungszwang
4. Existenz sichernd und gesellschaftliche Teilhabe ermöglichend (wenn nicht, dann partielles „Grundeinkommen“, viele Vorteile des GE nicht gegeben)

Formen des Grundeinkommens

Sozialdividende

(regelmäßig gezahlter) Transfer in voller GE-Höhe

Negative Einkommensteuer

Steuergutschrift, die mit Einkommensteuerschuld verrechnet wird: Wenn keine Einkommensteuerschuld dann volle Auszahlung, wenn Steuerschuld Gutschrift übersteigt, keine Auszahlung!

Achtung: Nicht alle Negative Einkommensteuern sind Grundeinkommen!

Was ist existenz- und teihabesichernd?

Anhaltspunkte (individuell, monatlich, netto – KrankenVers. extra):

relative Einkommensarmut – Armutsrisikogrenze (*über Haushalte mit Äquivalenzskala ermittelt*): EU-SILC 2009: 940 Euro; SOEP 2008: 935 Euro; EVS 2003: 1.000 Euro.

„reines“ EVS-Statistikmodell (untere 20%): mind. 529 Euro plus Kosten der Unterkunft, aktuell ca. 300 Euro (aber keine gesunde Ernährung, keine ausreichende Mobilität, Tageszeitung, Bildung usw.)

EVS-Statistikmodell mit Bedarfs-TÜV (geht in Richtung Warenkorb): 618 Euro plus KdU

Warenkorb: BAG Sozialhilfeinitiativen: 800 Euro; Lutz Hausstein (2011): 697 Euro; Brigitte Vallenthin (2007): 674 Euro – jeweils plus KdU.

ca. 1.000 Euro bis 1.100 Euro (Hartz IV derzeit: 678 Euro)

Monetäre und nicht monetäre Leistungen

z. B. 1.000 Euro Grundeinkommen

**oder z. B. 960 Euro Grundeinkommen plus
fahrscheinloser ÖPNV**



**beides universalistische
Leistungen, daher bei beiden keine
Stigmatisierung bzw.
Leistungsausgrenzung durch
Bedürftigkeitsprüfung**

Modelle von Grund-/Mindestsicherungen

heute: drei **Grundsicherungsbereiche** - SGB II (Hartz IV) und SGB XII – 374 Euro plus KdU, Asylbewerberleistungsgesetz 225 Euro plus KdU

LINKE - Mindestsicherung: individuell bedarfsgeprüft, 500 Euro plus (erhöhte) KdU, sanktionsfrei; Kindergrundsicherung für alle Kinder und Jugendlichen, Mindestrente 900 Euro, dazu BV, ML, AZV, Ausbau öffentl. Daseinsvorsorge, Infrastrukturen, Dienstleistungen

Bündnis 90 / Die Grünen - Grundsicherung: individuell bedürftigkeitsgeprüft, 420 Euro plus KdU, Sanktionen max. 30 %, Kindergrundsicherung für alle Kinder und Jugendlichen, Garantierente/Altersgrundsicherung, dazu BV, ML, Ausbau öffentl. Daseinsvorsorge, Infrastrukturen, Dienstleistungen

FDP- Liberales Bürgergeld (NES): 662 Euro (keine KdU), Sanktionen, Bedarfsgemeinschaftsprinzip, kein Wohngeld, kein Mindestlohn, keine Arbeitszeitverkürzung, KV/PV als kapitalgedecktes Prämiensystem, Rentenversicherung in Richtung privater Kapitaldeckung

Grundsätzliche Kritiken an Grund-/ Mindestsicherungen

- 1. Spaltung der Gesellschaft (Neiddebatten)**
- 2. keine grundrechtlich akzeptablen Qualitäten bzw. große Gefahr der Aufhebung grundrechtlich akzeptabler Qualitäten (Höhe, Bedingungen)**
- 3. keine Beseitigung der verdeckten Armut (diskriminierend/stigmatisierend = Ausgrenzung aus dem Leistungsbezug)**
- 4. aufgeblähte Kontroll-/Überprüfungsbürokratie**

Vergleich Grundeinkommensmodelle

Gesichtspunkte

- 1. Einbindung in gesamtgesellschaftliche Konzepte**
- 2. Arbeits(markt)politische Zielsetzungen/Wirkungen**
- 3. Armutspolitische Wirkungen**
- 4. Sozialsysteme/sozialpolitische Zielsetzungen**
- 5. Verteilungs-/steuerpolitische Änderungen/Wirkungen**

1. Einbindung in gesamtgesellschaftliche Konzepte

- Baustein einer gesellschaftlichen Veränderung durch eine demokratische Aneignung der Produktions- und Lebensbedingungen, starke Orientierung auf Geschlechtergerechtigkeit sowie eine ökologische Umgestaltung der Gesellschaft, Grundeinkommen wird als Globales Soziales Recht verstanden, verschiedene Ebenen der Ausbeutung der Dritten Welt durch den reichen Norden werden reflektiert. z. B. „Existenzgeld“ – unabhängige Erwerbslosenbewegung, Grundeinkommen – Attac, AG Genug für alle, „Emanzipatorisches Grundeinkommen“ – BAG Grundeinkommen in und bei der Partei DIE LINKE
- keine bzw. geringe Reflexion genannter gesellschaftlicher Ebenen. z. B. Grundeinkommen nach Götz Werner
- Orientierung auf Vereinfachung bzw. Abbau sozialer Leistungen, keine Einbindung in grundsätzliche Strategien gesellschaftlicher Veränderungen, sondern Orientierung am Bestehenden. z. B. „Solidarisches Bürgergeld“ – Dieter Althaus, CDU, partielles „Grundeinkommen“
- Strategie des Sozialabbaus und der Kommodifizierung. z. B. Grundeinkommen – Thomas Straubhaar (HWWI), partielles „Grundeinkommen“

2. Arbeits(markt)politische Zielsetzungen/Wirkungen

- starke Dekommodifizierung, starke Orientierung auf Stärkung der individuellen und kollektiven Position der Lohnabhängigen und Selbstbestimmung bezüglich Erwerbsarbeit/Lebens- und Arbeitszeiten (Triade Grundeinkommen, ML, AZV), Gleichverteilung aller Arbeits-/Tätigkeitsbereiche angestrebt. z. B. „Existenzgeld“ – unabhängige Erwerbslosenbewegung, Grundeinkommen – Attac, AG Genug für alle, „Emanzipatorisches Grundeinkommen“ – BAG Grundeinkommen in und bei der Partei DIE LINKE, „Solidarisches Grundeinkommen“ – SPD Rhein-Erft
- arbeitsmarktpolitischen Folgen eines substitutiven Grundeinkommens (ersetzt Lohn in Höhe des Grundeinkommens) unklar, kein ML, keine AZV. Grundeinkommen – Götz Werner
- (tlw. starke) Kommodifizierung, Ausweitung Niedriglohnsektor (über steuerfinanziertes partielles Grundeinkommen) und Schwächung der individuellen und kollektiven Position der Lohnabhängigen, kein ML, kein AZV. Grundeinkommen – Michael Ebner/Johannes Ponader, Mitglieder der Sozialpiraten, Piratenpartei Deutschland, Grundeinkommen – Thomas Straubhaar (HWWI), alle **partielle „Grundeinkommen“**

3. Armutspolitische Wirkungen

(bezogen auf Alleinstehende, netto, Krankenversicherung extra)

- **Armut verhindernd, Existenz sichernd, Teilhabe ermöglichend**
- „Existenzgeld“ – unabhängige Erwerbslosenbewegung (1.060 Euro)
- Grundeinkommen – Attac, AG Genug für alle (1.029 Euro)
- Grundeinkommen – Mathias Dilthey (1.100 Euro)
- „Emanzipatorisches Grundeinkommen“ – BAG Grundeinkommen in und bei der Partei DIE LINKE (1.010 Euro)
- **auch mit KdU, Bürgergeldzuschlag bzw. Zuschuss Wohnkosten (im Bedarfsfall) nicht existenz-/ teilhabesichernd, außerdem Nachteil bedürftigkeitsgeprüfter Aufstockungen/Zuschüsse (partielle „Grundeinkommen“)**
- „Grüne Grundsicherung“ – Manuel Emmler, Thomas Poreski, partielles „Grundeinkommen“ (500 Euro)
- Grundeinkommen – Michael Ebner/Johannes Ponader, Mitglieder der Sozialpiraten, Piratenpartei Deutschland, partielles „Grundeinkommen“ (438 Euro)
- „Solidarisches Bürgergeld“ – Dieter Althaus, CDU, partielles Grundeinkommen (400 Euro)
- Grundeinkommen – Thomas Straubhaar (HWWI), partielles „Grundeinkommen“ (Varianten 600 Euro und 400 Euro)

4. Sozialsystem, sozialpolitische Zielsetzungen

- entweder Beibehaltung aller bisherigen Sozialversicherung bzw. Umwandlung in paritätisch eingezahlte Bürgerversicherungen (BGE als Sockel), hoher Pauschalierungsgrad, für bestimmte Personengruppen Sonderbedarfe, Ausbau und Demokratisierung der öffentlichen sozialen Daseinsvorsorge, Infrastrukturen, Dienstleistungen, angestrebt wird tlw. auch deren Gebührenfreiheit. „Existenzgeld“ – unabhängige Erwerbslosenbewegung (1.060 Euro), Grundeinkommen – Attac, AG Genug für alle (1.029 Euro), „Emanzipatorisches Grundeinkommen“ – BAG Grundeinkommen in und bei der Partei DIE LINKE (1.010 Euro), „Solidarisches Grundeinkommen“ – SPD Rhein-Erft (800 Euro), "Grünes Grundeinkommen" – Grüne Jugend (800 Euro)
- radikale Umgestaltung bzw. Abschaffung des Sozialversicherungssystems – ALV, Zusatzrente wird durch Lohnsummenabgabe der AG finanziert, KV (Gesundheitsprämie) über flat-tax steuerfinanziert. „Solidarisches Bürgergeld“ – Dieter Althaus, CDU), partielles „Grundeinkommen“ (400 Euro)
- Abschaffung der Sozialversicherungen, Kündigungsschutz und Flächentarif, KV/PV steuerfinanziert, auch weitgehende Abschaffung der steuerfinanzierten Sozialleistungen Grundeinkommen – Thomas Straubhaar (HWWI), partielles „Grundeinkommen“ (Varianten 600/400 Euro)

5.1 Verteilungs-/steuerpolitische Änderungen und Wirkungen - hohe Umverteilung nach unten

(Auswirkungen Einkommenssituation bezogen auf Alleinstehende)

- **„Existenzgeld“ – unabh. Erwerbslosenbewegung (870 Mrd. Euro Netto)**
Finanzierung: Finanzierungsmix - 50 %-Abgabe auf alle Nettoeinkommen, Erhöhungen bei anderen bestehenden Steuern (Erbschafts-, Energie-, Kapitalsteuern usw.), **2/3 besser gestellt, Sozialdividende**
- **Grundeinkommen – Attac, AG Genug für alle**
Finanzierung: Finanzierungsmix - Börsenumsatzsteuern, Umweltsteuern, **Erhöhung Steuern auf Vermögen, Gewinne und hohe Einkommen**, im Rahmen der Bürgerversicherung finanziert, **Sozialdividende oder NES**
- **„Emanzipatorisches Grundeinkommen“ – BAG Grundeinkommen in und bei der Partei DIE LINKE (829 Mrd. Euro Netto)**
Finanzierung: Finanzierungsmix, 35 %-Abgabe auf alle Bruttoprimäreinkommen, Erhöhung bzw. Einführung Börsenumsatz-, Sachkapital-, Luxusgüter-, Finanztransaktions-, Primärenergieabgaben, **von 0 bis 4.000 Euro deutliche Einkommenszuwächse, ab 6.000 Euro brutto mit steigendem Einkommen steigende Einkommensverluste, Sozialdividende**

5.2 Verteilungs-/steuerpolitische Änderungen und Wirkungen - kaum Umverteilung

(Auswirkungen Einkommenssituation bezogen auf Alleinstehende)

- **Grüne Grundsicherung – Manuel Emmler, Thomas Poreski, partielles „Grundeinkommen“ (327 Mrd. Euro Netto)**

Finanzierung: Einkommensteuer, aus 25 %-flat-tax, geringe Erhöhung unterer Einkommen, mittlere Einkommen gleichbleibend, etwas höhere Belastung sehr hoher Einkommen (ab 10.000 Euro brutto), Sozialdividende

5.3 Verteilungs-/steuerpolitische Änderungen und Wirkungen – Entlastung höherer Einkommen

(Auswirkungen Einkommenssituation bezogen auf Alleinstehende)

- **Grundeinkommen – Götz Werner**

Finanzierung: gesamte Staatsausgaben über **Konsumsteuer** finanziert, Wegfall aller anderen Steuern = hohes Risiko Schwarzhandel und der Kriminalisierung alternativer Ökonomien und Tauschformen, **Beförderung Vermögens- und Machtkonzentration, Entlastung der höheren Einkommen, substitutives Grundeinkommen**

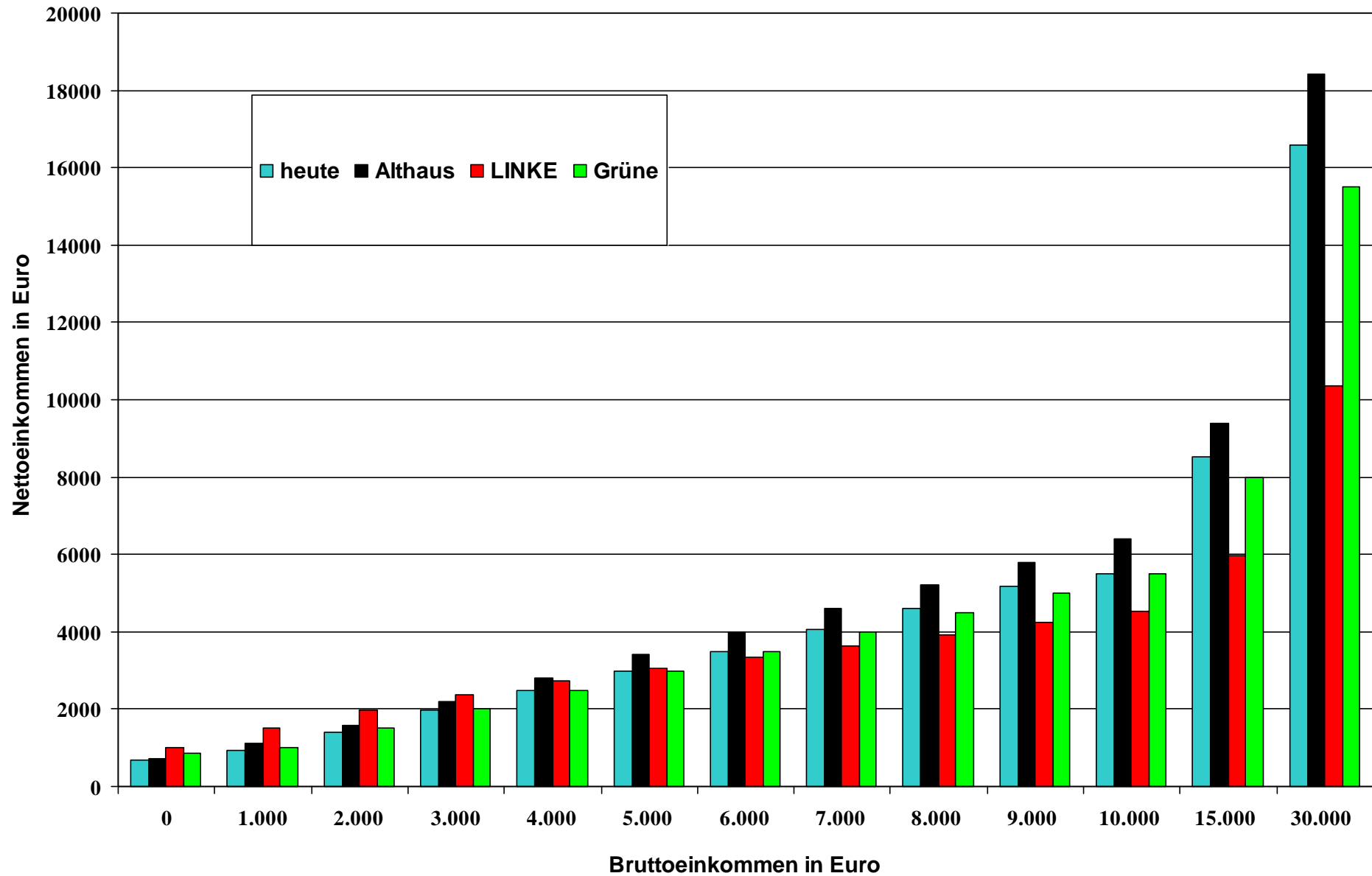
- **„Solidarisches Bürgergeld“ – Dieter Althaus (CDU), partielles „Grundeinkommen“ (294 Mrd. Euro Netto)**

Finanzierung: Einkommensteuer, 40 %-flat-tax, Erhöhung Mehrwertsteuer auf 19 % bei Büchern, Kultur, ÖPNV usw., je höher die Einkommen desto größere Entlastung bzw. größere Einkommenszuwächse (starke Entlastung höherer Einkommen), NES

- **Grundeinkommen – Thomas Straubhaar (HWWI), partielles „Grundeinkommen“**

Finanzierung: Einkommensteuer (flat-tax), evtl. Mix aus Einkommensteuer und erhöhter Mehrwertsteuer, die Variante, bei der alle beitrags- und steuerfinanzierten Sozialleistungen abgeschafft werden, führt zur Sanierung des Staatshaushalts (39 Milliarden Euro Einsparungen), Sozialdividende

Vergleich Einkommenssituation Single



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Ein Hinweis:

**14. Grundeinkommens-Weltkongress
(Basic Income Earth Network)
14. – 16.09. 2012 bei München**

**www.bien2012.org
www.grundeinkommen.de**